

MeilenerAnzeiger

AZ Meilen

Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 47 | Freitag, 23. November 2018

Redaktion & Verlag:

Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Universal Reinigung
für allgemeinen Reinigungsdienst

• Unterhalt • Büro • Praxis • Fenster
• Hauswartung • Gartenpflege
• Umzugs- & Baureinigungen
Mit Abgabegarantie

Tel. 044 923 53 03
www.universal-reinigung.ch

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus



**Vorübergehende
Verkehrsmaßnahmen
für die Montage und
Demontage der
Weihnachtsbeleuchtung
im Dorfzentrum**



**Gemeindeversammlung
vom 3. Dezember 2018 –
Abschiede der RPK**

Es gibt immer Neues zu entdecken

Zauberhafte Geschenkideen in Hülle und Fülle



Seit gestern ist es wieder offen, das Weihnachtszelt der Stiftung Stöckenweid. Hier kann man in der Adventszeit gemütlich schneugucken und einkaufen, und das sogar sonntags.

Damit das Weihnachtszelt rechtzeitig parat ist, randvoll mit Produkten, die man genauso gerne sich selber kauft wie man sie seinen Lieben schenkt, sind lange Vorbereitungsarbeiten nötig. Das Team um Conny Schiess und Markus Lüthi begutachtet, testet, entwirft und kauft ein. In den Werkstätten der Stiftung Stöckenweid wird das ganze Jahr durch für Weihnachten produziert, in der Floristik, wo die Ware taufrisch sein muss, laufen die Arbeiten auf Hochtouren. Hier entstehen Kränze, Gestecke und Dekoartikel, zum Beispiel Fensterschmuck aus Tannzapfen vom Pfannenstiel. Kein Wunder also, hat jeder der Organisatoren und der treuen Helfer inzwischen sein ganz besonderes Lieblingsprodukt, das er oder sie



Die «marokkanische Ecke» mit Glas, Geschirr und weiteren Fair-trade-Produkten.

Foto: MAZ

den Kunden speziell ans Herz legen möchte. Bei Conny Schiess – sie ist seit Jahren mit Markus Lüthi für Konzept, Planung und Realisation verantwortlich – ist es die neue «marokkanische Ecke». Dass die mundgeblasenen Gläser in diversen Farben (ab 6.50 Franken), die Kera-

mik-Gefässe (ab 24 Franken), die Sneakers aus schönem Stoff (89 Franken) oder die handgemachten, filigranen Leuchten aus Metall (Preis je nach Grösse, ab einigen hundert Franken) im Weihnachtszelt zum Verkauf stehen, ist direkten Kontakten nach Marokko zu

verdanken. Alle Produkte sind fair trade und aus Frauen-Kooperativen und werden exklusiv für die Stöckenweid hergestellt.

Fortsetzung Seite 3

JA zur Selbstbestimmungsinitiative
am 25.11.2018

«Ich stimme Ja, denn nur so sichern wir langfristig Arbeitsplätze und Wohlstand.»

Roberto Martullo



I de Schwiiz dihei!



ABSALARM

Ein sicherer Wert

Alarmanlagen, Videoüberwachungen
Zutrittsysteme

ABS Alarmanlagen AG, General-Wille-Str. 201, 8706 Meilen, 044 923 53 50 www.absalarm.ch



Aussergewöhnlich?



**Ihr Partner
für aussergewöhnlich
gute Drucksachen!**

feldnerdruck.ch

Besuchen Sie uns auf Facebook:
www.facebook.com/meileneranzeiger



**Kinder-Schminken
am Meilemer
Weihnachtsmarkt**

Für festliche Vorfreude auf
Weihnachten –
offert vom Team des
Kindertraum-Hauses.



Die Krippe mit Natur. Und Kindertraum-Bus.
admin@kindertraum-haus.ch
Unot 22, Meilen, 043 844 07 08

Weihnachtsausstellung

Sonntag, 25. November
11.00 – 17.00 Uhr

Ich freue mich auf Sie!

Jelka Schraner



FLOWER BAR
by Jelka Schraner

Kirchgasse 23 • Meilen • 044 923 41 33 • www.flowerbar.ch

Kartonsammlung Meilen: Am Freitag, 30. November 2018, ab 7.00 Uhr

- **Gebündelt und kreuzweise verschnürt** an der Strasse bereitstellen (Kehricht-Standplatz)
- in Papiertragetaschen erlaubt

• **Nächste Kartonsammlung:** Freitag, 11. Januar 2019

Tiefbauabteilung





Bauprojekte

Bauherrschaft: Wunderly Immobilien- und Verwaltungs AG, Winkelstrasse 20, 8706 Meilen. Projektverfasser: Spiess Oliver, Architektur + Bauleitung, Kirchgasse 21, Postfach, 8706 Meilen: PROJEKTPRÄZISIERUNG: Abbruch/Wiederaufbau Sommerhaus, Vers.-Nr. 173, Kat.-Nr. 8964, Seestrasse 550, 8706 Meilen, W 1.0

Bauherrschaft: PPA Beteiligungen AG, Im Park 1, 6343 Risch. Projektverfasser: 1a Partner AG, Neugutstrasse 12, 8304 Wallisellen: Umbau/Nutzungsänderung Geschäftshaus, Vers.-Nr. 87, Westbereich (Retailfläche 1396m², Treppenhaus Aufbau/Lift Nord, energetische Aussensanierung), Neudisposition Parkierung (Tiefgarage, Aussen-Parkplatz) Bereich West, Kat.-Nr. 10443, General-Wille-Strasse 144/Seestrasse, 8706 Meilen, G 5.0

Bauherrschaft: Barbara Mattli-Jost und Ronnie Mattli, Humrigenstrasse 23, 8704 Herrliberg. Projektverfasser: bauart 123 AG, Werner-Weber-Strasse 11, 8630 Rüti: Neubau Einfamilienhaus, Abbruch Einfamilienhaus Vers.-Nr. 1562, Kat.-Nr. 2733, Rainstrasse 284, 8706 Meilen, W 1.8

Die Baugesuche liegen während zwanzig Tagen ab Ausschreibedatum bei der Hochbauabteilung Meilen, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen, auf. Begehren um Zustellung des baurechtlichen Entscheides können innert der gleichen Frist schriftlich bei der örtlichen Baubehörde gestellt werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des baurechtlichen Entscheides (§§ 314 – 316 PBG).

Baubehörde



schule meilen

Die Primarschule Allmend sucht **ab 1. Januar 2019**

eine Reinigungsfachfrau einen Reinigungsfachmann (35%)

Weitere Angaben finden Sie auf unserer Website: www.schulemeilen.ch

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung bis 15.12.18 unter folgendem Link: www.schulemeilen.ch/p128009875.html

Eine Woche mehr Ferien

Neuregelung des Ferienanspruchs für Angestellte der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat anfangs November eine Neuregelung des Ferienanspruchs für Angestellte der Gemeindeverwaltung Meilen beschlossen. Neu wird den 21- bis 49-jährigen Angestellten eine fünfte Ferienwoche gewährt, die 50- bis 59-jährigen erhalten eine sechste Ferienwoche. Der Ferienanspruch der über 60-jährigen Angestellten bleibt unverändert bei sechs Wochen. Mit der zeitgemässen Neuregelung des Ferienanspruchs gleicht die Gemeindeverwaltung Meilen ihre Anstellungsbedingungen an diejenigen von vielen privaten und öffentlichen Arbeitgebern an. Sie positioniert sich damit als zeitgemässe Arbeitgeberin. Der durchschnittliche Ferienanspruch beträgt in der Schweiz heute fünf Wochen. Die Umsetzung des erweiterten Ferienanspruchs wird – soweit wie möglich – kostenneutral geschehen. Ziel ist es dabei, die qualitative und

quantitative Leistung der Gemeindeangestellten auf weiterhin sehr hohem Niveau sicherzustellen. Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung bleiben unverändert. Kurzfristig entstehen keine Mehrkosten, da die zusätzliche Ferienwoche eine Motivationssteigerung bewirkt und darüber hinaus für bessere Erholung der Arbeitnehmer sorgt. Studien belegen, dass ausgeruhte, motivierte und zufriedene Arbeitnehmer spürbar mehr leisten und weniger krank sind. Arbeitgeberinnen, welche die zusätzliche Ferienwoche kürzlich eingeführt haben, bestätigen dies. Mittel- bis langfristig ist ein Einfluss auf den Stellenplan nicht ausgeschlossen, da die Gemeindeverwaltung bereits derzeit an ihre Leistungsgrenzen stösst. Zum heutigen Zeitpunkt werden etwaige Mehrkosten auf rund Fr. 140'000.– geschätzt, was rund 150 Stellenprozenten entspricht.

Vorübergehende Verkehrsanordnungen Dorfstrasse, Kirchgasse, Bahnhofstrasse

Die **Montage- und Demontagearbeiten für die Weihnachtsbeleuchtung** im Dorfkern von Meilen müssen unter Berücksichtigung der Verkehrsverhältnisse teilweise während der Nacht durchgeführt werden. In der direkten Nachbarschaft kann es trotz Rücksichtnahme zu möglichen Lärmimmissionen kommen. Wir bitten die betroffenen Anwohner um Verständnis.

Entsprechend dem Arbeitsfortschritt gilt an folgenden Strassen **allgemeines Fahr- sowie Halteverbot** für sämtliche Fahrzeuge gemäss entsprechender temporärer Signalisation:

Kirchgasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Schulhausstrasse:
Mo, 26. November 2018, 07.30 – ca. 12.00 Uhr
Mo, 7. Januar 2019, 07.00 – ca. 12.00 Uhr

Bahnhofstrasse, Abschnitt Dorfstrasse bis Haus Nr. 19:
Mo, 26. November 2018, 13.00 – ca. 17.00 Uhr
Mo, 7. Januar 2019, 13.00 – ca. 17.00 Uhr

Dorfstrasse, Abschnitt Kirchgasse bis Bahnhofstrasse:
Di, 27. November 2018, 19.00 – ca. 03.00 Uhr

Dorfstrasse, Abschnitt Bahnhofstrasse bis SBB-Unterführung Pfannenstielstrasse:
Mi, 28. November 2018, 20.00 – ca. 03.00 Uhr

Dorfstrasse, Abschnitt Kirchgasse bis SBB-Unterführung Pfannenstielstrasse:
Di, 8. Januar 2019, 20.00 – ca. 03.00 Uhr

Für Anwohner ist die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften gestattet, es muss jedoch zeitweise mit kleineren Behinderungen gerechnet werden.

Widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge, die den Fortgang der Arbeiten behindern, werden nebst entsprechender Verzeigung kostenpflichtig abgeschleppt.

Wir bitten Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Kenntnisnahme und Beachtung der temporären Signalisationen.

Gemeindeverwaltung Meilen



Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2018. Abschiede der Rechnungsprüfungskommission.

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Anträge des Gemeinderats geprüft und nimmt zuhanden der Gemeindeversammlung wie folgt Stellung:

1. Festsetzung der Angebots- und Finanzierungsgrundsätze für die Altersarbeit in der Gemeinde Meilen.
Die RPK empfiehlt, die Angebots- und Finanzierungsgrundsätze für die Altersarbeit festzusetzen.
2. Budget 2019.
Die RPK empfiehlt, das Budget 2019 zu bewilligen.

Rechnungsprüfungskommission Meilen



Vorübergehende Verkehrsanordnungen

Gemäss Beschluss des Polizeiausschusses Meilen vom 3. November 2004 und in Anwendung von § 5b der Kantonalen Signalisationsverordnung vom 21. November 2001 werden die nachstehenden Strassen während der Wintermonate 2018/2019, bei günstigen Schneeverhältnissen (kein Winterdienst, Pfaden verboten), als Schlittelwege bezeichnet und wie folgt signalisiert:

Guldenerstrasse

Ab Waldrand bis Staldengut

Gefahrensignal Schlittelweg. Von Herrenweg bis Staldengut kein Winterdienst durch die Gemeinde.

Schumbelstrasse

Ab Herrenweg bis Hof Bolleter

Allgemeines Fahrverbot. Zufahrt zur Deponie Schneider, zum Wasserreservoir sowie Fahrten zur Bewirtschaftung der angrenzenden Grundstücke nur in Fahrtrichtung See gestattet.

Toggwilerstrasse

Ab Herrenweg bis Erlenstrasse

Allgemeines Fahrverbot. Nötige Zubringerfahrten sowie Fahrten zur Bewirtschaftung der angrenzenden Grundstücke nur in Fahrtrichtung See gestattet.

Auf den genannten Strassen ist das Pfaden durch Private verboten.

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, vom Tage der Veröffentlichung an gerechnet, beim Gemeinderat Meilen schriftlich Einsprache erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Einspracheschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Das Einspracheverfahren ist kostenpflichtig; die Kosten hat die unterliegende Partei zu tragen.

Gemeindeverwaltung Meilen



Fortsetzung Titelseite

Lautsprecher oder Jahreskalender?
Mit-Organisator Markus Lüthi begeistert sich vor allem für die neuen Rundklang-Boxen. Die 360-Grad-Designlautsprecher, die es in verschiedenen Farben gibt, hängen neben beleuchteten Kugelwolken von der Zeltdecke und schicken ihren extrem klaren Wohlklang gleichmässig in den Raum. Sie wurden teilweise in der Stöckenweid zusammengesetzt und können direkt im Weihnachtszelt gehört und gekauft werden.
Eva Narr aus dem Sekretariat der Stöckenweid hingegen benötigt keine Elektronik, um sich zu begeistern. Sie ist hin und weg vom diesjährigen farbenfrohen Jahreskalender (39 Franken), der in der Malwerkstatt entstanden ist. Das Motto: Berühmte Künstler als Vorbild. Wie die Bewohner des Werkheims zum Beispiel Monets Seerosenbild neu interpretiert haben, ist einmalig! Die Originale des Kalenders sind in der Cafeteria des Weihnachtszelts ausgestellt. Zudem gibt es eine Ausstellung von Bildern, die im Laufe des Jahres in der Werkstatt entstanden sind (Vernissage in der Stöckenweid am 30. November, 18.00 Uhr).

Grösseres Glückwunschkarten-Angebot
Helferin Sarah Ruchs Liebling ist ein Adventskalender zum Vorlesen (39 Franken). Jeden Tag gibt es eine neue Geschichte aus dem Couvert, alles in Mundart geschrieben – da können auch Zürcher plötzlich Berndeutsch! Geeignet sind die Geschichten, die in einer robusten Mappe stecken und nicht nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt sind, für Kinder ab etwa



Das Weihnachtszelt ist ein Shoppingparadies unter Wolken-Leuchten. Foto: MAZ

vier Jahren.
Daniela Kurz, die wie Sarah Ruch im Einkauf und Aufbau arbeitet, liegt besonders die Bio-Kosmetik von Cocooning am Herzen, die neu ins Sortiment aufgenommen wurde. Die Seifen, Cremes und Pflegeprodukte enthalten weder Parabene noch Silikone noch Paraffine und werden samt und sonders in der Schweiz hergestellt. Die weiche, feine Seife (9 Franken) duftet hervorragend, die Pflegesalben aus Döschen sind besonders reichhaltig. Für Männer gibt es Bartpflege-Sets.
Helferin und Einkäuferin Bea Furtlehner begeistert sich für Produkte aus dem Stöckenweid-Atelier: Ihr Tipp sind die Weihnachtskarten (6.50 bis 8 Franken), von denen es heuer ein viel breiteres Angebot gibt als bisher, und die vorzugsweise ganz klassisch in Rot-Grün-Gold gehalten sind. Neu sind auch Karten zu Geburt, Geburtstag und anderen Anlässen zu kaufen, und selbstverständlich ist auch das bedruckte Geschenkpapier wieder

neu produziert und vorrätig.
Klassiker bleiben im Sortiment
Stöckenweid-Habitués werden natürlich auch die beliebten Frühstücksbrettchen mit Motiven, die Holzspielsachen, die Geschirrtücher und den speziellen Weihnachtsschmuck, der wie immer direkt ab der grossen Tanne gekauft werden kann, schätzen.
Wer möchte, kann sich nach dem Einkauf in der Cafeteria stärken, und auch die diversen Veranstaltungen im Rahmen der Vorweihnachtszeit (www.stockenweid.ch) sind einen Besuch wert. Café und Zelt sind Dienstag bis Sonntag offen, Montag ist Ruhetag.

Das Weihnachtszelt der Stöckenweid mit Café, Bünishoferstrasse 295, Feldmeilen. Dienstag bis Freitag 10.00–18.30 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr. Montag geschlossen. Bis Samstag, 22. Dezember, 17.00 Uhr.

/ka

Erteilte Baubewilligungen im dritten Quartal 2018

An den Sitzungen vom 28. August, 11. September, 25. September, 9. Oktober, 30. Oktober und 13. November 2018 hat die Baubehörde folgende Baubewilligungen erteilt:

- Bauherrschaft: Felix Krämer, In der Bettenen 3, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für einen «Ersatzneubau» anstelle des bestehenden Wohnhauses Vers. Nr. 1481, Schwabachstrasse 155/Alt-schürstrasse;
- Bauherrschaft: Stephen Ferrari und Heike Bischoff-Ferrari, Feldgütliweg 152, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für einen Umbau des Ober- Dachgeschosses beim Mehrfamilienhaus Vers. Nr. 2941 (Erweiterung zweier Wintergarten, zusätzliche Dachflächenfenster, Änderung Wohnungslayout) auf dem Grundstück Kat.-Nr. 10685, Feldgütliweg 152;
- Bauherrschaft: Donat Frank und Isabel Diener Frank, Hedwigstrasse 20, 8032 Zürich, baurechtliche Bewilligung für den Umbau bzw. die Sanierung (energetische Sanierung sowie neu eingeschossiger Vorbau mit Terrasse) betreffend das Einfamilienhaus Vers.-Nr 2267 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 7766, Teienstrasse 35;
- Bauherrschaft: Felix und Odile Benz, Kirchgasse 41, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für einen Umbau und die Sanierung des Wohnhaus mit Ladengeschoss (Fensterersatz, Dachausbau, Luke Ostseite, Balkonanbau West-seite), Vers.-Nr. 373, Kirchgasse 41;
- Bauherrschaft: Claudia Tamaro, Justrain 54, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für den Ausbau des Dachraums (energetische Sanierung, Erstellung Rundfenster Giebelfassade Süd, Einbau Dachflächenfenster West) beim Einfamilienhaus, Vers.-Nr. 591, Justrain 54;
- Bauherrschaft: Politische Gemeinde Meilen, Abteilung Liegenschaften, Dorfstrasse 100, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für die Aufstockung des bestehenden Schulraum-Provisoriums (Grundriss: 25,98 m x 8,74 m und Aussentreppe 5,84 m x 3,98 m; Höhe: + ca. 3,4 m bis ca. 7,5 m gesamt – Fertigmodulbauweise) Vers.-Nr. 3745 in der Schulanlage Obermeilen, Bergstrasse 122;
- Bauherrschaft: Belsito Real Estate AG, Am Dürrbach 5, 6391 Engelberg, baurechtliche Bewilligung für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern (sieben Wohneinheiten) mit Sammelgarage (inkl. Abbruch Gebäude Vers.-Nrn. 623,

- 624, 625, 626) auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 11414 und 12337, Risiweg 9/11;
- Bauherrschaft: Politische Gemeinde Meilen, Tiefbauabteilung, Bahnhofstrasse 35, 8706 Meilen baurechtliche Bewilligung für den Neubau einer Unterflursammelstelle mit sieben Einwurfstellen (vier Glas, eine Alu/Stahlblech, eine Textil, eine Reserve) auf der Parzelle Kat.-Nr. 10597, Höschstrasse/Feldgütliweg;
- Bauherrschaft: Désirée und Andrin von Rechenberg, Werdgartengasse 3, 8004 Zürich, baurechtliche Bewilligung für den Umbau/Ausbau des Einfamilienhauses (Ausbau Erdgeschoss, Innendisposition, Anpassung Fenster/Balkone) betreffend das Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte) Vers.-Nr 1510 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2655, Ormisrain 23;
- Bauherrschaft: Erbgemeinschaft Tritten, Toggwil 5, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für einen Ersatzbau – Annex Nord – beim Restaurant «Alpenblick» (Personal-/Wirtewohnung), Vers.-Nr. 1105, Grundstück Kat.-Nr. 5214, Toggwil 5/Herrenweg;
- Bauherrschaft: Swisscom (Schweiz) AG, Wireless Access, Förlibuckstrasse 60/62, 8021 Zürich, baurechtliche Bewilligung für den Neubau einer Mobilfunk-Antennenanlage auf dem Gebäude Vers.-Nr. 1150 (neben Restaurant Vorderer Pfannenstiel), Mast 1,7 m über Dach (0.95 m über First) mit GFK-Verkleidung und Infrastruktur, Herrenweg 380;
- Bauherrschaft: Reto und Anja Zumstein-Jung, Seidengasse 4, 8706 Meilen, nachträgliche baurechtliche Bewilligung für eine Sichtschutzwand (Höhe 1.18 m – 1.38 m, Hochbeet) bei Wohnhaus Vers.-Nr. 764, Seidengasse 4;
- Bauherrschaft: Monika Wilson-Gut, Tobelweg 5, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für einen Anbau/Umbau betreffend das Wohnhaus Vers.-Nr. 1493, Tobelweg 5;
- Bauherrschaft: Gioia Hilty-Haab/ Markus Hilty, Risiweg 3, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für den Neubau von drei Mehrfamilienhäusern (neun Wohneinheiten) mit Sammelgarage, beim «Landgut Horn»/Seestrasse, General-Wille-Strasse neu 372, 374, 376;
- Bauherrschaft: Energie und Wasser Meilen AG, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für die Errichtung einer Indach-Solaranlage auf der südöstlichen Dachfläche des Werkgebäudes (rückwärtig) Vers.-Nr. 506, Pfarrhausgasse 6/ Schulhausstrasse;
- Bauherrschaft: Stefanie Lüthy, Seestrasse 194, 8706 Meilen, baurechtliche Bewilligung für eine Aufstockung des Garagenanbaus (inkl. Nutzungsänderung) beim Einfamilienhaus Vers.-Nr. 106, Seestrasse 194.

Überdies wurden im Rahmen von Anzeigeverfahren, Projektänderungen/Projektpräzisierungen, Feststellungsverfahren, Vorabklärungen etc. zahlreiche formell subdelegierte Geschäfte behandelt.

meilen Beerdigungen

Lehmann-Widmer, Ida Martha
von St. Gallen SG + Gaiserwald SG, wohnhaft gewesen in Küsnacht ZH, Seestrasse 264. Geboren am 30. April 1929, gestorben am 7. November 2018.
Zito-Fagherazzi, Catia
von Meilen ZH, wohnhaft gewesen in Meilen, Im Tobel 39. Geboren am 10. April 1964, gestorben am 15. November 2018. Die Abdankung findet am Freitag, 23. November 2018, 14.15 Uhr in der kath. Kirche Meilen ZH statt.
Imperator, Aldo Dr. oec. publ.
von Zürich und Pollegio TI, wohnhaft gewesen in Meilen, Feldgütliweg 69. Geboren am 9. August 1928, gestorben am 18. November 2018. Die Abdankung findet am Freitag, 30. November 2018, 14.15 Uhr in der Kath. Kirche Meilen ZH statt.

SENIOREN-NACHMITTAG Programm 2018/2019

- 5.12. **Weihnachtliches Singen und Geschichten**
Wir lassen uns verwöhnen von Musik und fröhlichen Geschichten. Soyoung Lee Molitor und ihre Kinder begleiten den Nachmittag mit Klavier und Geige.
- 9.1. **Kilimanjaro – wir kommen!**
Max Huber entführt uns zum Fusse des Kilimajaros, besucht mit uns den farbenfrohen Markt, entdeckt mit uns den Regenwald, geht auf Safari und macht nicht zuletzt den Aufstieg auf den Berg.
- 6.2. **Freundschaft**
Die Freunde und Freundinnen: man freut sich über sie, sie machen das Leben reich, sie geben Halt. Ein guter Freund, Pfr. Lukas Spinner, freut sich, unser Gast zu sein.
- 13.3. **Gedichte die das Leben schrieb**
Tiefgründig, humorvoll, lebensnah und so ganz authentisch erzählt und liest Jakob Dolder seine Gedichte vor. Dazwischen werden wir von Ernst Hauser, Schwyzerörgeli, verwöhnt.
- 3.4. **Frühlingsgeschichten und Lieder: singt mit uns**
Der Frühling erwacht, zarte Knospen erfreuen uns, helles Grün leuchtet überall und in uns steigen alte Lieder hoch. Barbara Meldau begleitet uns, und dazu hören wir Frühlingsgeschichten.

Im Martinszentrum, Eingang Stelzenstrasse 27, Meilen
Jeweils von 14.30 bis ca. 16.30 Uhr Details in der Presse
Unentgeltlicher Fahrdienst für Gehbehinderte durch Senioren für Senioren Meilen. Anmeldung jeweils bis spätestens Dienstag, 9.00 Uhr, Tel. 044 793 15 51
Veranstalter: Ref. und Kath. Kirchgemeinden Meilen

Heimwehmeilemer

Wir beide, ein Ehepaar im Rentneralter, aufgewachsen in Meilen, möchten gerne zurück in die alte Heimat und suchen eine
4- bis 5-Zimmer-Wohnung oder ein kleineres Haus
zu kaufen, auch leicht renovationsbedürftig. In Meilen oder in der näheren Umgebung oder sehr gerne auch im alten Dorfteil von Meilen.
Danke für Ihren Anruf:
031 302 68 65 / 079 607 31 18

Ratgeber

Vorkehrungen für ein winterfestes Haus

Hauseigentümer tun gut daran, ihre Häuser im Herbst auf die kalte Jahreszeit vorzubereiten. Das Hauptaugenmerk sollte dabei auf dem Dach und auf den Wasserläufen liegen.

Einmal jährlich, idealerweise im Herbst, sollte die Gebäudehülle und alle wasserführenden Leitungen und Rinnen kontrolliert und gereinigt werden. Wo der Zugang nur mit persönlicher Schutzausrüstung erlaubt ist, gilt es die entsprechenden Fachleute mit den Arbeiten zu beauftragen.

Frühjahrsstürme oder Hagel können zu Schäden an Dachziegeln oder Schiefereindeckung geführt haben. Die Reparatur verhindert, dass im Winter Wasser eindringen kann oder Ziegel durch Eis weiter beschädigt werden. Im selben Arbeitsgang können auch die Anschlüsse an Dachfenster oder Kamine sowie die Gitter bei der Hinterlüftung begutachtet werden.

Gleichzeitig sollten die Dachwasserrinnen von Laub und Ästen befreit werden, um ein reibungsloses Abfließen von Regen- und Schmelzwasser im kommenden Frühling sicherzustellen. Das verhindert, dass sich das Wasser seinen eigenen Weg sucht und im schlimmsten Fall in die Konstruktion eindringen kann.

Um Zugluft zu vermeiden, sollten Fenster- und Türrichtungen kontrolliert und allenfalls leicht eingefettet werden. Dadurch werden diese nicht porös und schliessen auch im Winter wasser- und winddicht ab.

Wenn in den Nächten die Temperatur unter den Gefrierpunkt zu sinken beginnt, sollten alle Zuleitungen zu Aussenwasseranschlüssen zugedreht und die Leitungen bis zum Hahn entleert werden. Dadurch wird verhindert, dass stehendes Wasser in den Leitungen gefrieren kann und sie sprengt. Wer eine Solaranlage sein Eigen nennen kann, sollte auch bei dieser das Glykolegemisch hinsichtlich der Frostschutzsicherheit überprüfen. Wasserrinnen und Schlammsammler, z. B. bei der Garageneinfahrt, sind zu kontrollieren und allenfalls zu reinigen. Dies muss eventuell wiederholt werden, wenn sämtliches Laub von den Bäumen gefallen ist. Einmal nass, kann auch Laub auf den Zugangswegen zu Rutschpartien führen und ist deshalb regelmässig zu entfernen. Meist fällt der erste Schnee über Nacht. Wer Besen und Schneeschaukel sowie allenfalls etwas Streusalz bereitgestellt hat, erlebt kein böses Erwachen, sondern hat morgens schnell gepfadet – auch für Briefträger und Lieferanten.

www.hev-schweiz.ch

Thomas Ammann,
Ressortleiter Energie-
und Bautechnik,
HEV Schweiz

Winterkonzert für Freunde von Klassik und Romantik

Mozart, Beethoven, Dvorák und Enescu



Das Sinfonie Orchester Meilen unter seinem Dirigenten Kemal Akçag spielt drei oft gehörte klassische und zwei weniger bekannte romantische Werke.

Alle fünf sind eingängige Leckerbissen für die Ohren. Zudem darf sich das Orchester einmal mehr glücklich schätzen, mit einem hochkarätigen Solisten zu musizieren.

Eröffnet wird das Konzert mit der Ouvertüre zur «Zauberflöte», die Wolfgang Amadeus Mozart gerade einmal zwei Tage vor der Uraufführung schrieb – und doch auf allerhöchstem künstlerischem Niveau. Eher kürzere Werke sind auch die beiden Violinromanzen von Beethoven, der damit eine eigene musikalische Gattung begründete. Vorstudien für das berühmte Violinkonzert? Auf jeden Fall kostbare Perlen, die beim Solisten Klaudi Sahatçi in allerbesten Händen sind. Der Konzertmeister des Tonhalle-Orchesters ist auch als Kammermusiker und Pädagoge tätig und wohnt mit seiner Familie in Meilen. Dramatische Akzente setzt die «Othello»-Konzertouvertüre, mit der sich Antonín Dvorák vor seiner Abreise nach Amerika vom heimischen Publikum in Prag verabschiedete. Sie kündigt von Liebe, Eifersucht und Mord. Offensichtlich wollte der Komponist das Drama programmatisch umsetzen. Man muss den Hintergrund aber nicht



Der Solist Klaudi Sahatçi ist erster Konzertmeister des Tonhalle-Orchesters. Foto: zvg

kennen, um diese Musik voller Gegensätze und Spannungen zu geniessen!

Vom prallen Leben erfüllt und ganz ohne düstere Seiten ist die fröhlich-überschwängliche Rumänische Rhapsodie in A-Dur, die George Enescu als 20-Jähriger zu Papier brachte. Ein Stück voller «Ohrwürmer», dessen Popularität zum Leidwesen seines Schöpfers seine andere Werke bald total in den Hintergrund drängte.

Winterkonzert des Sinfonie Orchesters Meilen. Freitag, 23. November, 19.30 Uhr, reformierte Kirche Meilen, Kollekte. Samstag, 24. November, 19.30 Uhr, reformierte Kirche offener St. Jakob, Zürich, Kollekte. Sonntag, 25. November, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Egg, Billette an der Abendkasse.

/tle

Market-Place: Sinnvoll schenken

kulturschiene

Wie jedes Jahr öffnet die Kulturschiene am übernächsten Wochenende die Tore für ihren Market-Place. Kunst und Kunsthandwerk haben darin ebenso ihren Platz wie ausgesuchte, handgefertigte Geschenkartikel. Zu haben sind auch vielfältige Produkte zugunsten von Kinderhilfswerken in der Schweiz, Syrien, Malawi, Ägypten und anderswo. Ergänzt wird das Angebot mit einem Brocante mit ausgesuchten Raritäten und mit Tal Gong Gan, einer alten Teekultur aus Südkorea.

Es sind durchwegs Geschenke, die doppelt Freude bereiten, weil der Erlös voll und ganz für Hilfswerke und Institutionen bestimmt ist, die sich für sozial schwächere Menschen en-

gagieren. Natürlich gehören auch Glühwein, Kaffee und Lebkuchen zum vorweihnachtlichen Market-Place. Viele gute Gründe, die Kulturschiene zu besuchen!

Market-Place: 30. November bis 2. Dezember, 14.00–19.00 Uhr, Kulturschiene, General-Wille-Strasse beim Bahnhof Herliberg-Feldmeilen.

www.kulturschiene.ch /mus

Zu vermieten

Tiefgaragenplatz

Überbreite, Austrasse 11,
8706 Meilen, Fr. 160.–/Mt.

Tel. 079 731 20 40, Bürozeit

Salon – der Treffpunkt

Für Menschen, die miteinander ins Gespräch kommen möchten



Ein spannendes Thema, ein paar interessierte Menschen sowie das dazu passende Ambiente – das bietet der Salon von Barbara Sonder, Jris Bernet und Peter Weinberger in Feldmeilen.

Nur wenige Dinge inspirieren und bereichern uns so sehr wie eine anregende Debatte. Gerade in unserem immer komplexer werdenden Alltag ist es sinnvoll und notwendig, sich über zeitgemässe Themen zu informieren, auszutauschen und die eigene Meinung einzubringen. Die Idee und der Name «Salon» sind angelehnt an die berühmten Salons und Kaffeehäuser der 1920er-Jahre, die Treffpunkte für Künstler, Philosophen und Vordenker aller Lebensbereiche waren – so etwa die Salons von Gertrude Stein in Paris oder Amalia Mahler in Wien. Das thematische Credo lautet Vielfalt. Der Salon ist offen für alle zeit-

genössischen und gesellschaftsrelevanten Themen aus den Bereichen Kunst, Politik, Wissenschaft, Philosophie und Spiritualität. Und natürlich kann es bei den Gesprächen und Debatten auch mal kontrovers zugehen.

Den Veranstaltungsauftritt des Salons machen zwei Philosophinnen – die in Meilen aufgewachsene Vanessa Sonder und Patrizia Hausheer. Sie sind zurzeit mit ihrem neu erschienen Buch «Was soll das alles» erfolgreich mit Lesungen in der Schweiz unterwegs. Eine Gelegenheit für die Organisatoren des Salons für ihren ersten Event, der am 29. November um 20.00 Uhr in Feldmeilen stattfindet. Die beiden Autorinnen werden von Dominique Bühler, Journalistin und Autorin, zu ihren Buchthemen wie Liebe, Tod, Rausch, Selbstverwirklichung etc. befragt und lesen aus ihrem Buch.

Lesung: «Was soll das alles», 29. November, 20.00 Uhr, Salon, General-Wille-Strasse 145, Feldmeilen. Türöffnung: 19.00 Uhr Abendkasse und Bar, Eintritt 15 Franken.

/zvg



Zum Auftakt lesen die Philosophinnen Vanessa Sonder (links) und Patrizia Hausheer. Foto: zvg

Zählerablesung 2018 in Meilen



Energie und Wasser Meilen AG

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Ab dem 26. November 2018 bis ca. Mitte Januar 2019 sind unsere Ableser/-innen wieder in der Gemeinde unterwegs, um die Energie- und Wasserzähler abzulesen. Sie erkennen unsere Mitarbeiter/-innen an den gelben Leuchtwesten mit EWM-Logo. Sie weisen sich auf Verlangen gerne aus.

Wir bitten Sie, die Zugänge zu den Zählern frei zu halten und unseren Mitarbeiter/-innen Zutritt zu gewähren.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Mieterwechsel oder Handänderungen mindestens schriftlich zwei Wochen im Voraus melden unter: www.ewmag.ch/kundendienst/online-schalter/

Besten Dank für Ihre Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen frohe Adventstage.
Ihre Energie und Wasser Meilen AG
+41 44 924 18 18

Bei den Truppen auf dem Dorfplatz

Regierungsrat Mario Fehr in Meilen



Gemeindepräsident Christoph Hiller, Regierungsrat Mario Fehr und der Kommandant, Oberstleutnant im Generalstab Philip R. Bornhauser (v.l.).

Am letzten Montag war Regierungsrat Mario Fehr bei den Soldaten des Mech Brigade Stabsbataillons 11 zu Gast. Statt auf einem Feld oder am Waldrand übten die Truppenangehörigen mitten im Dorf. Wenn der Götti zu Besuch kommt, ist es immer etwas Besonderes: Der Zürcher Regierungsrat Mario Fehr ist als Sicherheitsdirektor automatisch Pate des Mech Brigade Stabsbataillons 11. Es ist ein Amt, das der SP-Politiker und Armeebefürworter schätzt und mit Engagement ausfüllt, indem er sich bei seinen Truppenbesuchen mit den Soldaten und Soldatinnen persönlich unterhält. Der Besuch in Meilen war für ihn insofern speziell, als er «zmitzt im Dorf» stattfand und nicht «irgendwo näbenusse»: «Die Armee muss sich zeigen!»

Militärdienst muss attraktiv sein
Zum Auftakt der Visite traf man sich im Meilemer Gemeinderatssaal, auch Gemeindepräsident Christoph Hiller war anwesend. Die Ehre sei gegenseitig, versicher-

ten sich «Herr Oberst» Hiller und «Herr Sicherheitsdirektor» Fehr lachend. Bereits im Frühling war Mario Fehr anlässlich der Gewerbeausstellung in Meilen gewesen, er erinnere sich noch gut an den «schönsten Dorfplatz am Zürichsee», meinte er. Kommandant Oberstleutnant Philip R. Bornhauser (von Beruf Rechtsanwalt) stellte anschliessend seinen Stab vor – hier sind kaum Berufsmilitärs zu finden, stattdessen Männer, die im zivilen Leben Ökonom, Schulleiter, Abteilungsleiter, Schreiner, Koch, Lehrer, Investmentmanager sind. «Das ist gelebte Miliz», sagte der zur Feier des Tages ebenfalls angereiste Brigadier Benedikt Roos. Und Mario Fehr ergänzte: «Militärdienst muss attraktiv sein. Hier bekommt man eine gute Aus- und Weiterbildung und kann früh Führungsfunktionen wahrnehmen.» Umgekehrt könnten die Soldaten heute ihre im zivilen Leben erworbenen Fähigkeiten direkt ins Militär einbringen und auch im Wiederho-



Der Umgang mit dem Sturmgewehr wird geübt.

Fotos: MAZ

lungskurs an ihrem beruflichen Netzwerk knüpfen.
Radschützenpanzer zu besichtigen
Anschliessend an die Aufwärmrunde ging es zum Truppenausbildungsplatz, der auf dem Dorfplatz rund um den Weihnachtsbaum herum aufgebaut worden war, und der auch öffentlich zugänglich war. Wer trotz eisiger Bise und leichtem Schneefall zum Zuschauen gekommen war, wurde mit koffeinhaltiger Armeeschokolade und Armeebiskuits belohnt, und zu sehen gab es tatsächlich einiges: der Umgang mit dem Pfefferspray RSG 2000, mit Funksystemen und mit dem Sturmgewehr wurde von den Soldaten geübt, und auch ein Sanitätsposten war aufgebaut. Ein Highlight war der Radschützenpanzer Piranha, der ausnahmsweise von jedem, der Interesse hatte, besichtigt werden konnte. «Es ist spürbar, dass die Kader mit den Soldaten gemeinsam auf ein Ziel hinarbeiten», sagte Götti Mario Fehr nach Gesprächen mit den

Armeeangehörigen. Positiv aufgefallen sei ihm auch, wie sich der Umgangston zwischen Kader und Soldaten im Vergleich zu seinen Zeiten im Militär zum Guten verändert hat.
Standartenabgabe findet auf dem Bürkliplatz statt
Die 200 Soldaten des Zürcher Mech Brigade Stabsbataillons 11 haben vor knapp zwei Wochen ihre Truppenunterkunft in der Zivilschutzanlage beim Hallenbad Meilen bezogen. Die in Meilen ansässige Führungsstaffelkompanie absolviert gemeinsam mit 300 Kolleginnen und Kollegen, die in Eschenbach und Zollikon stationiert sind, im Zürcher Oberland einen Wiederholungskurs (WK). Die traditionelle Standartenübernahme zum Beginn des WK hatte vor 500 Armeeangehörigen am 12. November auf dem Meilemer Dorfplatz stattgefunden. Das Bataillon gibt seine Standarte am 28. November um 17 Uhr auf dem Zürcher Bürkliplatz wieder ab. /ka

Heute
vor...



Bürgerkrieg

Was kommt Ihnen in den Sinn, wenn sie Begriffe wie «Armagnac» und «Bourguignon» hören? – Bei «Armagnac» denke ich an einen Brantwein und bei «Bourguignon» an ein Fleischfondue. Ein Armagnac ist ein Brandy, der im Unterscheid zum berühmteren Cognac nur einmal destilliert wird. Er ist auch ungleich älter als der Cognac. Urkundlich belegt ist die Genehmigung für eine Brennerei im 15. Jahrhundert! Damals wurde er vor allem als Medizin verwendet, zur Schmerzlinderung. Nach dem Brennvorgang wird das Destillat zwischen drei und zwanzig Jahren in Eichenholzfässern gelagert. Sein Alkoholgehalt beträgt mindestens 40 Volumenprozent. Und beim Fondue Bourguignonne werden zarte Fleischwürfel in heissem Öl getaucht und so gebraten. Mit den entsprechenden Saucen muss das sehr lecker sein! Aber weder habe ich je einen Armagnac getrunken noch ein Fondue Bourguignonne gegessen. Ich kenne also beides nur dem Namen nach und kann daher auch nicht abschätzen, wie Getränk und Speise zusammen passen würden. Würden sie eine harmonische Einheit bilden oder doch eher einen kulinarischen Bürgerkrieg auslösen? Wegen einem solchen Bürgerkrieg, der in Fleisch und vor allem Blut stattgefunden hat, bin ich überhaupt auf diese Thematik gekommen. Denn heute vor 611 Jahren liess Johann Ohnfeucht den 35-jährigen Ludwig von Orléans ermorden und löste damit den Bürgerkrieg der Armagnacs und Bourguignons aus. Neun Jahre dauerte dieser Bürgerkrieg. Es ging dabei wie so häufig um Geld und Macht. So war den einen zum Beispiel die Präsenz der Engländer auf dem europäischen Festland ein Dorn im Auge, während die anderen mit ihnen gute wirtschaftliche Beziehungen pflegten. Schliesslich wurde der Konflikt im Frieden von Arras beigelegt. Nun, der Bürgerkrieg ist im Grunde schon längst vergessen. Aber den Armagnac und das Fondue kann man noch immer geniessen. Das Gute und Genussvolle hat überlebt. Und das ist gut so. /Benjamin Stückelberger



Herzinfarkt bewegt

Die Todesursache Nummer Eins im Fokus

Dienstag, 27. Nov. 2018
19.30 Uhr Restaurant Löwen, Meilen

Donnerstag, 29. Nov. 2018
19.30 Uhr Restaurant Rathaus, Rapperswil

Referenten
Dr. med. Ivan Fauchère, Kardiologe
Dr. med. Peppi von der Muehl, Notfallmediziner
Tanja Heusser, Physiotherapeutin
Susanne Frick, Physiotherapeutin

Spital Männedorf



WINTERKONZERT

MOZART
Ouvertüre zur Oper «Die Zauberflöte»

BEETHOVEN
Romanzen für Violine und Orchester
Solist:
Klaidi Sahatci, 1. Konzertmeister des Tonhalle-Orchesters

DVORÁK
Othello, Konzertouvertüre

ENESCU
Rumänische Rhapsodie Nr. 1

Leitung:
Kemal Akçağ

Meilen
Fr, 23. November 2018, 19.30 Uhr: ref. Kirche

Zürich
Sa, 24. November 2018, 19.30 Uhr: ref. Kirche St. Jakob

Egg ZH
So, 25. November 2018, 17.00 Uhr: ref. Kirche



MUSIKHAUS GURTNER

DAS FACHGESCHÄFT FÜR BLASINSTRUMENTE

Musikinstrumente
Miete, Verkauf
Reparatur

Im Dörfli 25 • 8706 Meilen • 044 923 25 70
www.musikhausgurtner.com

SIS Swiss International School Männedorf-Zürich

Book Sale

Do, 29. November 2018, 10.30 bis 17.00 Uhr

- Verkauf von englischen Kinderbüchern
- grosse Auswahl an Büchern vom britischen Usborne-Verlag für Kinder von vier bis zwölf Jahren
- Bücher als Weihnachtsgeschenke für die eigenen Kinder, Enkel-, Götti- oder Nachbarskinder



SIS Swiss International School
Seestrasse 57, 8708 Männedorf
Tel. 044 921 50 50
www.swissinternationalschool.ch

Farbenpracht und Sehnsuchtsstimmung

Bilder von Vittorio Del Basso und Skulpturen von David Pepe



Anfang Jahr feierte der Maler Vittorio Del Basso seinen 80. Geburtstag. Ihm zum Ehren wird im Ortsmuseum ein grandioser Überblick über sein Schaffen gezeigt.

Der Besucher der Ausstellung staunt über die Vitalität, Lebensfreude und Schaffenskraft von Vittorio Del Basso, der über eine bewundernswerte Phantasie und über eine überzeugende Vielfalt in seinen Arbeiten verfügt. Er scheut sich nicht, aus allen Stilepochen Elemente zu übernehmen, aber – und das ist das Bewundernswerte – er wird nie zum Kopisten, denn alle seine Werke tragen seine ganz persönliche Handschrift.

Del Basso wurde 1938 in Bari als Sohn eines Marineoffiziers geboren und verbrachte deshalb seine Jugendjahre in verschiedenen Städten Italiens: Venedig, Florenz, Neapel und Carrara. Bevor er sich der Kunst zuwenden konnte, absolvierte er 1959 in La Spezia die Ausbildung zum Maschineningenieur. Noch im selben Jahr zog der junge Ingenieur nach Venezuela, um beim Aufbau eines Stahl- und Gusseisenwerks mitzuhelfen.



Vittorio Del Basso: «Mädchen mit Hund».

Bereits dort erhielt er den ersten Auftrag zur Ausführung eines Wandfreskos, das heute noch erhalten ist. 1963 zog es ihn als Spezialist für technische Explosions- und Phantomzeichnungen in die Schweiz in die Wagonsfabrik in Schlieren. 1969 übersiedelte er nach Feldmeilen und gründete hier sein sehr erfolgreiches Atelier, in dem er Arbeiten für Sulzer, ABB, Contraves, Die Yacht und viele andere selbstständig ausführte.

Die Liebe zum Wasser, zum Meer zieht sich wie ein roter Faden durch Del Bassos künstlerisches Schaffen. In all den Jahren entstanden grossartige Meeresbilder, die den Betrachter förmlich in sich hineinziehen, die ihn die Wucht der Wellen

spüren und die salzige Luft einatmen lassen. Auch der Himmel und die Wolken in den Meeresbildern zeugen von grossem malerischem Können.

Del Bassos Bilder strahlen von einer wunderschönen Farbenpracht, wie sie fast nur ein Italiener malen kann. Blumen und Pflanzen spielen eine wichtige Rolle. In seiner Vorstellung werden sie zu selbstständigen Wesen. So liegt eine Amazone angelehnt an einen Baum am Meer und wird zum Bestandteil des Baumes. In einer mit warmen Grüntönen gemalten Urwaldlandschaft liegen schöne Leoparden- und Löwenfrauen auf Zweigen und lachen den Betrachter an.

Besonders eindrücklich ist die Tos-



Der Torso ist ein Werk von David Pepe.

Fotos: zvg

Früchte und Gemüse, die im Stil des Photorealismus gemalt sind.

Drei Dimensionen in Bronze

Der Dreidimensionalität widmet sich ein Verwandter von Dell Basso, der ebenfalls aus Bari stammt. David Pepe wurde 1966 in der Schweiz geboren, erwarb 1998 das Steinbildhauer-Diplom und arbeitet heute selbstständig als Grabbildhauer. Er zeigt kleinere, aber wunderschöne Bronzefiguren, die er zum Teil auch selber giesst.

Da ist ein im klassischen Stil hervorragend modellierter, archaischer Torso, der über eine sehr schöne Bronze patina verfügt. Ihm zur Seite stehen zwei aufrechte Frauenfiguren sowie zwei Buchstützen, eine Zierde einer jeden Bibliothek! Je ein knien-der Mann, die Hände nach oben ausgestreckt, der die Bücher mit viel Kraft stützt. Daneben befindet sich eine eindrückliche, ungefähr zwei Meter hohe Holzfigur, die aus verschiedenen, in sich verschlungenen Figuren besteht. Sie stellt einen Menschenturm dar und wirkt sehr leicht, beschwingt und elegant.

2+3 Dimensionen, Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14. Vernissage heute Freitag, 23. November, 18.00 Uhr. Offen Mi 17.00–19.00 Uhr, Sa & So 14.00–17.00 Uhr. Bis 19. Dez. Künstlerapéro: 9. Dez. 11.00 bis 14.00 Uhr. /Gernot Mair

Publireportage

MEHR ALS NUR EIN HÖRGERÄT.

Vorreiter sein.

Batteriewechsel und eine bauchige Hörgeräteform gehören jetzt der Vergangenheit an. Die komplett überarbeitete Akkuform ermöglicht erstmalig ein extrem schlankes Design.

Akzente setzen.

Das Design mit gebürsteter Metalloptik setzt neue Massstäbe und unterstreicht Ihren Stil. Die Styletto-Serie ist in drei sorgfältig kombinierten Farbvarianten erhältlich.



STYLETTO
Hightech trifft Lifestyle.



signia

Life sounds brilliant.

Ultradünn mit Ultrapower.

Lithium-Ionen-Akku mit bis zu 19 Stunden Betriebsdauer. Das kompakte Ladeetui ist im Lieferumfang enthalten und macht mit drei weiteren Akkuladungen noch unabhängiger.

Innovativste Technologie für beste Audiologie.

Die Signia Nx-Technologie mit der patentierten Innovation OVP™* bietet natürliches Hören für die anspruchsvollsten Situationen. Das Ergebnis ist eine präzise Akustik und ein natürlicher Klang der eigenen Stimme.

Diskret steuerbar.

Keine Schalter und Taster für einen minimalistischen Look. Gesteuert wird modern und diskret per Smartphone App oder Fernbedienung.

*Own Voice Processing (OVP) für natürlichsten Klang der eigenen Stimme.

Hören Sie die Zukunft. Jetzt!

Vereinbaren Sie bis zum 31.1.2019 einen Termin bei uns zum kostenlosen und unverbindlichen Probetragen!

schneider@optik-akustik.ch
Tel. 044 923 20 00
Schneider Optik + Akustik
Dorfstrasse 116
8706 Meilen

SCHNEIDER
— optik + akustik —

Marco Masucci
Eidg. dipl. Hörgeräteakustiker
Augenoptiker EFZ



Die Störche machten das Rennen

Preisverleihung Fotowettbewerb Naturnetz Pfannenstil



Das Naturnetz Pfannenstil suchte dieses Jahr die besten Wildtierfotos aus dem Pfannenstielgebiet. 132 Fotos wurden von Mitte Juni bis Ende September auf pfannenstil.wildenachbarn.ch hochgeladen und nahmen somit am Wettbewerb teil. In den beiden Kategorien Publikumspreis und Jurypreis gab es je als Lohn für den 1. Platz eine Kamera Coolpix A900 von Nikon im Wert von 449 Franken und für den 2. Platz einen Entwicklungsgutschein von Foto Sabater in Meilen im Wert von 50 Franken zu gewinnen. Ein Blick in die Fotogalerie zeigt, wie viele verschiedene Tiere mitten unter uns leben. Von schillernden Schmetterlingen über herzige Siebenschläfer bis zu witzigen Bildern aus der Fotofalle – die Vielfalt und Schönheit der Fotos ist überwältigend.

Frosch, Libelle, Storch und Wespe
Den Publikumspreis erhielt das Bild, das per 15. Oktober online die meisten «Likes» bekam. Mit 20 Stimmen gewann Timor Bonhage mit seinem Foto eines Wasserfroschs knapp vor Ruth Ruggiero-Maag mit 19 Likes für ihr Foto



Den ersten Platz der Jury gewann Tumasch Mischol aus Hombrechtikon für sein Bild von Weissstörchen auf einem frisch gepflügten Feld. Foto: Tumasch Mischol

einer Federlibelle. Der Jury wurde die Auswahl nicht leicht gemacht. Sie bewertete die Bilder anhand der Kriterien technische Qualität, Emotion, Seltenheit und Besonderheit der Situation. Den 1. Platz gewann ein Bild von Tumasch Mischol. Ihm gelang ein Schnappschuss von einer grossen Anzahl Weissstörche, die auf dem frisch gepflügten Feld Mäuse und Regenwürmer suchen. Der 2. Platz geht an Andreas Dändliker mit einer tollen Nahaufnahme einer Wespe. Die besten Motive sind noch bis Ende Januar im Gemeindehaus Meilen ausgestellt und können während den normalen Öffnungszeiten betrachtet werden.

Tier-Beobachtungen online melden
Behalten Sie Augen und Ohren offen für die vielen interessanten und schönen Tiere vor Ihrer Haustür und melden Sie Ihre Beobachtungen unter www.naturnetz-pfannenstil.ch/wildenachbarn. Mit der Zeit ergeben diese Zufallsbeobachtungen in ihrer Summe ein gutes Bild von der Verbreitung und dem Vorkommen von Arten. Aufgrund der gesammelten und analysierten Daten ergibt sich eine Grundlage, um die Wildtiere im Siedlungsraum gezielt zu fördern.

Adventsfenster im Dorf



Auch dieses Jahr organisiert die Wachtvereinigung Dorfmeilen (WDM) wieder 24 Adventsfenster. Sie leuchten vom See bis zu den höher gelegenen Quartieren von Dorfmeilen und sorgen für vorweihnachtliche Stimmung. Vom 1. bis 24. Dezember wird jeden Abend ein Advents-Türchen an den Häusern geöffnet. Die kunstvoll und kreativ dekorierten Fenster bleiben bis nach Weihnachten jeweils von 17.00 bis 23.00 Uhr beleuchtet. So geniessen die Meilemer beim abendlichen Spaziergang durchs Dorf täglich eine neue Überraschung! Teilweise öffnen die Mitwirkenden an ihrem Adventsfenster-Abend sogar ihre gemütlichen Stuben und laden eine Gästerunde, bestehend aus Mitgliedern der WDM sowie Freunden und Bekannten aus der Nachbarschaft, zu einem Umtrunk ein. Der schöne Weihnachtsbrauch sorgt immer wieder für gute Begegnungen und ist eine Gelegenheit,



Jeden Tag im Advent zeigt sich ein neues geschmücktes Fenster. Foto: wdm

neue Bekanntschaften zu machen. Die WDM lädt zum Auftakt der Aktion alle Mitglieder und Interessierten am 1. Dezember ab 19.00 Uhr zum Advents-Apéro ins Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14. Fürs leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Adventsfenster 2018, Liste der Adressen der einzelnen Fenster:
wdm-zh.ch /zvz

Schuberts Schwanengesang in der Kirche

Zum feierlichen Abschluss des Kirchenjahrs



Opernsänger Bastian Kohl.



Die Pianistin Dr. Annette Bibica. Fotos: zvg



Der Opernsänger Bastian Kohl und die Ärztin und Pianistin Dr. Annette Bibica treten am Sonntag zum Abschluss des Kirchenjahrs mit dem «Schwanengesang» von Franz Schubert in der katholischen Kirche St. Martin auf.
Der Schwanengesang ist eine Sammlung von Liedern des Komponisten Franz Schubert (1797–1828). Sie entstanden von August bis Oktober 1828, und es handelt sich dabei um vertonte Gedichte von Ludwig Rellstab, Heinrich Heine und – in einem Fall – von Johann Gabriel Seidl. Die Sammlung wurde ein Jahr nach Schuberts Tod von seinem Verleger

Tobias Haslinger zusammengestellt. Da die 13 Lieder im Autograph unmittelbar hintereinander niedergeschrieben stehen, spricht vieles dafür, dass Schubert sie tatsächlich als einen zusammenhängenden Zyklus konzipiert hatte. Andererseits hatte Schubert die sechs Heine-Lieder einem anderen Verleger separat zur Veröffentlichung angeboten, so dass man die Rellstab- und die Heine-Lieder wohl zumindest als jeweils eigenständige Gruppen innerhalb der Sammlung betrachten kann. Da es sich um Schuberts letzte grössere Komposition handelt, wurde die Sammlung nachträglich als «Schwanengesang» bezeichnet.

Schuberts Schwanengesang, Sonntag, 25. November, 16.00 Uhr, katholische Kirche Meilen. Eintritt frei, Kollekte. /zvz

Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

Unser Mitglied –
Ihr Drogist
IN MEILEN

Inhaber Drogerie Roth | Thomas Roth

www.drogerieroth.ch

*Befehle dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn,
er wirds wohl machen*

Psalm 37,5

Temporäre Hilfe gesucht?

- als Begleitung
- für Fahrten
- zum Einkaufen
- für Spaziergänge
- für Administratives

Aktive Ältere sind bereit für Einsätze bei Senioren.

Anruf genügt: 044 793 15 51
(Bürozeiten Di, 9–11 Uhr / Do, 14–16 Uhr, sonst Telefonbeantworter)

Senioren für Senioren
Telefon 044 793 15 51
info@sfs-meilen.ch
www.sfs-meilen.ch

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen.
Albert Schweitzer

Im November 2018
Traueradresse:
Helene Aebischer-Lehmann
Weedstrasse 5, 9435 Heerbrugg

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nahmen wir Abschied von unserer lieben Mutter und Grossmutter

Marta Lehmann-Widmer
30. April 1929 – 7. November 2018

Nach einem reich erfüllten Leben haben sie ihre Kräfte verlassen.

Ursula und Charly Keller-Lehmann mit Familie
Edith und Hans Amrein-Lehmann mit Familie
Helene und Beat Aebischer-Lehmann mit Familie

Die Abschiedsfeier erfolgte im engsten Familienkreis.

WohnDESIGN
RAUMgestaltung
InnenARCHITEKTUR
MOBELmanufaktur
InnenDEKORATION



frei-raum

Frei AG | Pfannenstielstr. 122 | Meilen
Tel.: 044 923 01 51 | www.frei-raumdesign.ch

**Rahmen & Spiegel
nach Mass**

„Bleib im Dorf,
dann bleiben wir auch!“



Bei
SABATER 044 923 30 12
Dorfstrasse 93 | Meilen

BeSt PRODUCTIONS
musicals . events . youth

Benjamin Stückelberger

BeSt PRODUCTIONS GmbH
Schwabachstr. 46 · CH-8706 Meilen · Telefon +41 44 548 03 90
best@bestproductions.ch · www.bestproductions.ch

Luminati
Metzgerei

Feins von der Metzger – im Volg Meilen

Dorfstrasse 78 · 8706 Meilen
Tel. 044 923 18 13 · Fax 044 923 68 17
www.metzg-luminati.ch

MeilenerAnzeiger

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag + Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 044 923 88 33

VARILUX
center

SCHNEIDER
optik + akustik
Dorfstrasse 116 · 8706 Meilen

Premium Brillenfassungen
Personalisierung der Gläser
Übersicht durch Kompetenz

Nutzen Sie unsere massgeschneiderte Beratung!

MOBILE FUSSPFLEGE

Annetta Giubellini / Meilen
079 485 77 68
annetta.giubellini@gmail.com

Gerne komme ich zu Ihnen nach Hause
und betreue Sie in Ihrem Umfeld.

BETREUUNG ZUHAUSE



Das aDVICE Team (fast vollständig). Regina Stark im Bild rechts aussen.

Foto: MAZ

aDVICE-Team ergänzt: ganz stark!

Seit anfangs November im Beraterteam der Advise Treuhand AG ist Regina Stark. Sie verstärkt unsere Kompetenz in der Steuerberatung und als Rechtsanwältin/MLaw deckt sie auch verschiedene Rechtsgebiete ab, in welchen KMUs und Privatpersonen immer wieder Regelungen benötigen. Aus früherer juristischer Tätigkeit in einer KESB weiss sie auch, was an frühzeitigen Vorkehrungen in der persönlichen Vorsorge oder im Güter- und Erbrecht sinnvoll ist.

Vorsorgeauftrag, Testament und weitere Massnahmen der Stellvertretung sind ganz besonders für KMU-Unternehmer wichtige «Muss-Aufgaben», gerade dann, wenn sie weitgehend alleine unterwegs sind (unverheiratet, kaum Kader im Betrieb). Genauso verhält es sich im Privaten, falls man unverheiratet als Single oder im Konkubinat im gleichen Haushalt lebt.

Die Herbst- und Winterzeit eignet sich gut dafür, ein solches Thema einmal gründlich anzugehen. Regina Stark und weitere – teils langjährig bekannte – Berater der Advise Treuhand AG stehen gerne für eine gesprächsweise Auslegeordnung zur Verfügung. In ein bis zwei Stunden wird zumeist schon klar, wo Regelungsbedarf besteht und was in etwa Lösungen sein könnten. Der Initialaufwand ist darum zeitlich und finanziell sehr überschaubar, insbesondere wenn das Gespräch anhand einer Steuererklärungskopie und allfälligen PK-Vorsorgeausweisen durchgeführt wird. Zudem: das HGM-Weihnachtsbüchlein in einem der nächsten Meilener Anzeiger enthält wiederum je einen aDVICE-Beratungsgutschein für die Nachfolge- und Erbschaftsberatung und für die Steuerberatung.

Für KMU-Unternehmer und Freiberufler verfügt die Advise Treuhand AG über die ganze Palette an Finanz- und Rechnungswesen-Programmen von ABACUS und stellt diese auch via www.advise.ag mit einem sicheren, individuellen Login zur Verfügung (AbaWeb Treuhand). Nicht nur FIBU, sondern auch LOHN, DEBI/KREDI sind so von überall her zugänglich. Betriebssicherheit, Support und Stellvertretung sind damit jederzeit vorhanden.

Rudolf Brauchli, dipl. Treuhandexperte
rudolf.brauchli@advise.ag

Nicolas Egli, Treuhänder mit Fachausweis
nicolas.egli@advise.ag

Regina Stark, Rechtsanwältin, MLaw/Steuerberaterin
regina.stark@advise.ag

Advise Treuhand AG, Alte Landstrasse 150 (hinter BMW Auto Graf AG), 8706 Meilen, Telefon 044 924 20 10, www.advise.ag

Mitglied TREUHAND|SUISSE, Mitglied HGM Meilen

• **Steuerwissen ...
prompt geliefert.**



advise
TREUHAND

044 924 20 10
meilen@advise.ag
www.advise.ag
**MEILEN
ZUG
FREIENBACH**

**Damit der Immobilienverkauf auch
für Sie rund läuft.**



Dorfstrasse 81, 8706 Meilen
044 796 20 00

**RE/MAX
Goldküste**

WERUBAUAG
Generalunternehmung

«Bauen mit Vertrauen»

Dorfstrasse 38 Postfach 832 8706 Meilen
T 043 844 20 90 F 043 844 20 91
info@werubauag.ch www.werubauag.ch

ZÜRISSEE OPTIK

GUTES SEHEN MIT STIL

Reto Cordioli
Kirchgasse 47 · 8706 Meilen
www.zuriseeoptik.ch · 044 793 18 18

Sie suchen: • **Optiker** • **Innendekorateur**
• **Immobilien spezialist ...**

Sie finden auf:

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

achhammer
haute - coiffure

alte landstrasse 37 | 8706 meilen
telefon 044 923 05 25
www.achhammer.ch

Öffnungszeiten
Montag, Mittwoch
8.00 – 18.30 Uhr
Dienstag,
Donnerstag, Freitag
8.00 – 19.30 Uhr
Samstag
8.00 – 15.00 Uhr

 www.achhammer-haarshop.ch

**Ihre Natur-
heilmittel-
BeraterInnen**



Drogerie ROTH

Naturheilmittel Sanität Dorfstrasse 84, 8706 Meilen
Wohlbefinden www.drogerieroth.ch

Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche meilen



www.kirchemeilen.ch

Samstag, 24. Nov. und Sonntag, 25. Nov.

Konf-Modul 3

Sonntag, 25. Nov.

9.45 Ewigkeitssonntag Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen, Kirche «Ich sehe deine Tränen» Pfrn. J. Sonogo Mettner Kantor E. Buscagne, Bariton B. Meldau, Orgel anschl. Chilekafi

Montag, 26. Nov.

9.00 Café Grüezi International Bau

Dienstag, 27. Nov.

14.00 Leue-Träff mit Erzählstunde, KiZ Leue Zum Thema «Warten – Zeit»

20.00 Cantiamo insieme KiZ Leue

Mittwoch, 28. Nov.

16.00 Fiire mit de Chliine Kirche «Sternenleuchten im Advent»

18.15 Konf-Modul 2, Bau

Freitag, 30. Nov.

17.00 Fridayball, Bau

KATH. KIRCHE ST. MARTIN MEILEN

www.kath-meilen.ch

Samstag, 24. Nov.

16.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Nov.-Christkönig

10.30 Eucharistiefeier

16.00 Konzert in der Martinskirche zum Abschluss des Kirchenjahres: Schuberts «Schwanengesang» mit Bastian Thomas Kohl, Bass und Dr. Annette Bibica, Klavier

Mittwoch, 28. Nov.

8.45 Rosenkranz

9.15 Eucharistiefeier

Sonntag, 2. Dez. – 1. Advent

10.30 Kindergottesdienst im Jugendraum mit Kinderhüeti im Kleinen Saal

10.30 Eucharistiefeier zum 1. Advent mit Laura Kalchofner, Blockflöte

11.30 Kirchgemeindeversammlung im Martinszentrum, Kinderhüeti im Kleinen Saal

Veranstaltungen

Ich habe deine Tränen gesehen

reformierte kirche meilen



Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen.

Am letzten Sonntag des Kirchenjahrs Ende November werden die Namen von allen Menschen aus der reformierten Kirchgemeinde, die im vergangenen Jahr verstorben sind, vorgelesen und für jeden wird eine Kerze entzündet. Dabei beteiligen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Kantor Ernst Buscagne singt als Bariton-Solist aus dem Oratorium «Paulus» von Felix Mendelssohn «Herr sei mir gnädig» und «Wisset ihr nicht» sowie aus der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach die Arie «Betrachte meine Seele».

«Ich habe deine Tränen gesehen» – das ist eine Zusage Gottes an einen Menschen in Trauer. Sie bedeutet, dass da einer ist, der weiss, wie es einem zumute ist, der es aushält mit einem und darauf verzichtet, Ratschläge zu erteilen. Davon erzählt Pfarrerin Jacqueline Sonogo Mettner in ihrer Predigt.

Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen, Sonntag, 25. November, 9.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen. Ernst Buscagne, Bariton; Barbara Meldau, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

/jsm

Stöckenweid

Gabriel Vetter, die Ausnahmeerscheinung der Schweizer Poetry-Slam-Szene, kommt in die Stöckenweid und zerpflückt den als Alltag getarnten Wahnsinn.

Babys in Tiefgaragen, Störche auf Abtreibungskliniken, Windeln auf Friedhöfen: In Gabriel Veters erstem Stand-Up-Programm «Hobby» entsteht die Komik dann, wenn es unangenehm wird. Ehrlich, virtuos und nonchalant. In klassischer Stand-Up-Manier schliesst Vetter vom Kleinen auf das Grosse, ohne sich selber zu schonen. Am Ende bleibt ein Schlucken, ein Lacher, und die Erkenntnis, dass in Anbetracht der Sinnlosigkeit unseres Daseins alles lächerlich und doch wunderbar ist.

Der Tages-Anzeiger schreibt über Vetter: «Wie alle grossen Stand-Up-Komiker schwingt er sich, scheinbar beliebig, von einem Einfall zum nächsten, steigert sich vom Flüstern zum Schrei, von Detail zur Galaxie, stolpert von einer Abschweifung in die andere, um den Sketch dann einer letzten Pointe zuzutreiben, die im Nachhinein deutlich macht, wie genau er sein Material durchgestaltet.»

«Hobby» mit Gabriel Vetter, Stiftung Stöckenweid, Bünishoferstrasse 295, Meilen. Freitag, 7. Dezember, 19.30 Uhr. Tickets: 30 Franken. AHV, IV, Studenten 25 Franken. Reservation empfohlen.

www.ticketino.ch

www.stoeckenweid.ch.

/zvg

Sternenleuchten im Advent

reformierte kirche meilen



So wie in den Geschichten die Sterne, so möchte auch das «Fiire mit de Chliine»-Team die Augen der jungen Besucher zum Leuchten bringen: mit schönen Advents- und Weihnachtsgeschichten.

Zu hören gibt es zum Beispiel die Geschichte von einem Siebenschläfer, der nicht einschlafen kann, oder vom Samichlaus, der für einmal nicht heimlich seine Geschenke verteilt, sondern gefunden wird.

Am 12. Dezember begleiten die Kinder die kleine Maus Mini, die an Weihnachten über sich hinauswachsen kann.

Die reformierte Kirche lädt Klein und Gross herzlich zu diesen vorweihnachtlichen Feiern ein. Im Anschluss gibt's jeweils ein feines Zvieri.

«Fiire mit de Chliine» für Kinder bis 5 Jahre mit ihren Familien. Mittwoch, 28. November, 5. und 12. Dezember, 16.00 bis 16.30 Uhr, reformierte Kirche am See, Meilen.

/shh

www.treffpunktmeilen.ch

/zvg

Weihnachtssterne basteln

Treff Punkt Meilen



Am Mittwoch, 28. November können Kinder von 14.15 bis 16.15 Uhr unter Anleitung von Karin Anderwert im TreffPunkt im DOP am Dorfplatz hübsche Papiersterne falten.

Die Sterne leuchten in der Vorweihnachtszeit an den Fenstern und Wänden oder können als Weihnachtsgeschenk Freude bereiten.

Das Angebot eignet sich für Kinder von ca. 9 bis 12 Jahren, jüngere ab 1. Klasse in Begleitung eines Erwachsenen. Die Materialkosten pro Stern betragen 50 Rappen.

Für das leibliche Wohl ist in der Cafeteria gesorgt. Es können Getränke und Snacks gekauft werden. Anmeldung braucht es keine, einfach hereinspaziert!

www.treffpunktmeilen.ch

/zvg

Der schöne Wochentipp

Besuch beim Samichlaus

elternverein meilen

Am Samstag, 1. Dezember besucht der Elternverein Meilen den Samichlaus in seiner Waldhütte. Mit dabei sind natürlich wie immer auch der Schmutzli und die beiden Esel.

Die Teilnehmer treffen sich um 17.14 Uhr bei der Bushaltestelle Vorderer Pfannenstiel. Gemeinsam geht's dann mit Laternen los in Richtung Samichlauchhütte.

Dieser Anlass des Elternvereins Meilen ist für Kinder im Kindergartenalter (4 bis 6 Jahre) gedacht. Ihre Begegnung mit dem Samichlaus steht im Zentrum. Deshalb können – auch aus Platzgründen – nur zwei Erwachsene pro Familie mitkommen. Jüngere und ältere Geschwister sind natürlich auch willkommen.

Nach der ganzen Aufregung mit dem Samichlaus, dem Schmutzli und den Eseln gibt es für alle Wienerli, Brot, Guetzli, Süssmost und Glühwein. Die Rückkehr erfolgt dann individuell. Mitglieder des Elternvereins (Jahresbeitrag 35 Franken) bezahlen 12 Franken pro erwachsene Person und 5 Franken pro Kind. Nichtmitglieder 20 bzw. 10 Franken. Anmeldungen und Fragen bitte per Mail an beat_landert@hotmail.com bis spätestens 23. November. Geben Sie bitte Adresse, Anzahl Erwachsene sowie Anzahl und Jahrgänge der Kinder an. Für den Elternverein ist es auch hilfreich, wenn Sie schreiben, ob Sie gerne Mitglied des Elternvereins werden wollen oder schon sind.

Für Kinderwagen ist der Weg nicht gut geeignet, aber mit Hilfe möglich. Eigene Laternen mit Kerze oder Petrol sind sehr willkommen, jedoch aus Sicherheitsgründen keine Fackeln. Der Spaziergang findet bei jedem Wetter statt.

Besuch beim Samichlaus, Samstag, 1. Dezember, Treffpunkt Bushaltestelle Vorderer Pfannenstiel, 17.14 Uhr. Dauer bis ca. 20.30 Uhr.

www.elternvereinmeilen.ch

/bla

Jahrestagung: Gleichwertigkeit



Jeweils im November lädt das Begegnungs- und Bildungszentrum, Tageszentrum Miteinander Füreinander zur öffentlichen Jahrestagung ein. Das diesjährige Thema lautet Gleichwertigkeit.

Einem psychologisch interessierten Publikum wird im Rahmen von Vorträgen und anschliessenden Diskussionsrunden Einblick in den Stand der Auseinandersetzung der jeweiligen Vortragenden gewährt und die Möglichkeit geboten, Fragen zu stellen. Die diesjährige Jahrestagung ist dem Thema Gleichwertigkeit gewidmet. Eintritt: 60 Franken, Studenten/AHV/IV 30 Franken.

Jahrestagung mit verschiedenen Vorträgen, Sonntag, 25. November, 9.30 bis 17.30 Uhr. Begegnungs- und Bildungszentrum für Psychologie und Erziehung, Dorfstrasse 94, Meilen.

/fpi

Insertate aufgeben

info@meileneranzeiger.ch

Küchen hot & cool

Ihr Schreiner am Zürichsee SEIT 1948

• Küchen

• Türen

• Schränke

• Möbel

• Reparaturen

Besuchen Sie unsere Ausstellung.

8703 Erlenbach, Tel. 044 915 31 68
E-Mail: info@gemi.ch, www.gemi.ch

**IM FALLE EINES
STROMAUSFALLES:**



365 Tage im Jahr, rund um die Uhr.
8706 MEILEN 044 924 10 10
8704 HERRLIBERG 044 915 21 31
8703 ERLNBACH 044 915 21 31

HARDMEIER AG
ELEKTRO-TELECOM

Meilener Handwerk & Gewerbe



**WERNER BISCHOF
PARKETTARBEITEN**

Neuverlegung
Parkettschleifen und sanieren

Showroom Pfarrhausgasse 11

Hinterer Pfannenstiel
8706 Meilen
Telefon 044 923 59 81



Mathis
Schreinerei & Glaserei

Seestrasse 993 · 8706 Meilen · Tel. 044 923 52 40
schreinerei@active.ch · www.schreinerei-mathis.ch

Synergien innerhalb des HGM nutzen



Die zwei neuen Lernenden im 1. Lehrjahr: links Marc Brühwiler, rechts Phil Lehmann.
Foto: zvg

Die Zimmerei Diethelm ist seit über 50 Jahren in Meilen verankert. Auf diese Erfahrung zurückgreifen zu können ist ein wichtiger Wert bei der Beratung von Kunden. Regelmässig werden Lernende ausgebildet; nach den Sommerferien haben zwei neue Lernende angefangen. Erstmals seit langem schloss auch wieder einmal eine Frau die Lehre zur Zimmerin EFZ ab. Insgesamt betreut die Zimmerei Diethelm vier Lernende. Wir haben uns mit Stephan Schlumpf, Mitarbeiter in der Arbeitsvorbereitung, unterhalten.

Stephan Schlumpf, der Sommer war sehr heiss und trocken. Hatte das einen Einfluss auf Ihre Arbeit? Auf jeden Fall. Wir hatten so viel zu tun, dass wir zusätzlich zu unseren Mitarbeitenden noch externe Arbeitskräfte einsetzen mussten oder vielmehr durften. Die Arbeitsbedingungen waren teilweise extrem. Oft mussten wir früher aufhören, weil es einfach zu heiss wurde. Und morgens früher anzufangen ist auf vielen Baustellen wegen dem Lärm ein Problem.

Aber bei schönem Wetter kommt man auch schneller voran, oder? Grundsätzlich schon, was vor allem daran liegt, dass auf den Baustellen

vieles effizienter abläuft. Hinzu kommt, dass grosse wie auch kleine Aufträge, dank der guten Witterung ohne Einschränkungen erledigt werden können. Dies kann aber auch zu Terminkonflikten führen. Denn egal, ob es sich bei einem Auftrag um Arbeiten im Aussen- oder Innenbereich handelt, alles kann und sollte gleichzeitig ausgeführt werden. Das führt dazu, dass wir als Team teilweise an unsere Grenzen stossen. Wir versuchen aber trotzdem stets, all unseren Kunden gerecht zu werden und die Aufträge termin- und fachgerecht zu erledigen. Denn die Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns an erster Stelle.

Gerade arbeiten Sie an einem Grossprojekt in Zürich...

Es ist ein spannendes Projekt am Limmatquai, in das auch die Denkmalpflege stark involviert ist. Auf dieser Baustelle arbeiten wir auch Hand in Hand mit Werner Bischof: Die historischen Böden werden von ihm renoviert. Wir sind immer bemüht, bei unseren Projekten Synergien innerhalb des Handwerks- und Gewerbevereins Meilen zu nutzen. Wenn wir Arbeiten selber nicht ausführen können, ziehen wir gerne den entsprechenden Experten aus dem HGM bei.

SCHLAGENHAUF

Rundum Freude am Gebäude!

Malen Umbauen Fassaden

Tel. 0848 044 044 www.schlagenhauf.ch

Toller und Loher AG
Strassen- und Tiefbau
8706 Meilen
Telefon 044 922 15 00



Ihre Pflasterungs- und Belagsfirma in Meilen

Offsetdruck?
Preisdruck?

feldnerdruck.ch

INNENAUSBAU · ISOLATIONEN · ZÄUNE

**ZIMMEREI
DIETHELM MEILEN**
UELI SCHLUMPF 8706 MEILEN 044 923 15 61

**Wir sind
umgezogen!**

NEU an der
Dollikerstrasse 26
8707 Uetikon am See

GAW GAMMETER
Wohngestaltung AG

www.gaw-ag.ch
Telefon +41 (0)44 923 26 51



**ammann gartenbau
meilen**

plant baut pflegt

Telefon 044 923 11 77 | www.ammanngartenbau.ch

EKZ Eltop

Elektrizitätswerke
des Kantons Zürich
Eltop Meilen
Rosengartenstrasse 11
8706 Meilen
Direkt 058 359 47 10
meilen@ekzeltop.ch

Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

Nah. Schnell. Professionell.

MeilenerAnzeiger

Büro-Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch 9.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag + Freitag
Nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 044 923 88 33

Neuverlegen von Parkett, Kork, Laminat
auf Böden, Treppen und Terrassen.
Schleifen und Versiegeln/Ölen bestehender
Parkette und Riemenböden, Treppen.

**Ebner & Co. Parkett
arbeiten**

Pfannenstielstrasse 112 ■ 8706 Meilen ■ Telefon 044 793 17 50
Fax 044 793 17 54 ■ www.ebnerparkett.ch

BeSt PRODUCTIONS
musicals . events . youth

Benjamin Stüchelberger

BeSt Productions GmbH
Schwabachstr. 46
CH-8706 Meilen
Telefon +41 44 548 03 90
best@bestproductions.ch

www.bestproductions.ch



Planen Sie ein
rauschendes Fest?

Prachtvolle Säle für 10 bis 200 Personen.

**l o w e n
m e i l e n**

seestrasse 595 - fon 043-844 10 50 - www.loewen-meilen.ch

Storen-Service

Reparaturen + Neumontagen

Lamellenstoren

Sonnenstoren

Rollladen

Wampfenstrasse 54
8706 Meilen
Telefon 044 923 58 95
Telefax 044 923 58 45
E-Mail info@storenblattmann.ch

**Wasser-Wärme
Hersperger
Meilen**
044 925 55 55

**e Engeler
Lampen AG**

Heimleuchten – Gartenleuchten – technische Leuchten
Beleuchtungsplanungen – Schirmatelier
Hotellerie- und Gastronomiebeleuchtung
CH-8706 Meilen, Seestrasse 1013, Postfach
Telefon 044 915 15 15, Telefax 044 915 38 22
info@engelerlampen.ch, www.engelerlampen.ch

Herbstversammlung mit Lotto

Skiclübler trafen sich zum geselligen Abend



Lotto-Fee Vreni Billeter.

Foto: zvg



Skiclub-Präsident Claudio Gamma im schicken neuen Vorstands-Hemd.

SKICLUB
MEILEN

Die diesjährige Herbstversammlung des Skiclubs Meilen fand am ersten Freitag im November in einem schönen Saal des Restaurant Löwen statt und lockte 41 Mitglieder an. Zuerst offerierte der Verein einen Apéro, und anschliessend genoss man Salat und Spaghetti-Plausch. Etwas später als geplant stellte sich Präsident Claudio Gamma, schick gekleidet im neuen dunkelblauen Vorstands-Hemd, vor sein Publikum und erzählte begeistert von vergangenen und bevorstehenden

Anlässen. Das komplette Jahresprogramm mit zahlreichen attraktiven Events, viele weitere wertvolle Informationen und Fotos findet man online unter www.skiclub.ch. Weiter wurden die Ehrengäste begrüsst, und man freute sich ob der Neuzugänge bei den Mitgliedern. Nach dem offiziellen Teil des Abends begann Lotto-Organisatorin Vreni Billeter mit dem Aufbau des Gabentisches für die erste Runde. Zahlreiche Lottokarten wurden verkauft, und alle warteten gespannt auf die Ziehung. Es folgte Zahl um Zahl und Runde um Runde, und Mann und Frau ergatterten nützliche, schöne, feine und praktische Dinge, bevor der informative, lustige und gesellige Abend zu Ende ging. /kwi

Meilen gewinnt mit etwas Glück hauchdünn



In einem intensiven, streckenweise chaotischen und aggressiven Spiel kann sich der HC TSV Meilen mit 25:26 gegen den SC Volketswil durchsetzen und gewinnt zwei wichtige Punkte.

Was für eine Partie am vergangenen Sonntag! Schlussendlich war es eine einzige Parade von Torhüter Manuel Votapek, die den Unterschied zwischen Sieg oder Unentschieden machte. Sekunden vor Schluss warf er sich in den Wurf des gegnerischen Flügelspielers, wehrte den Ball spektakulär mit dem Kopf ab und rettete damit den hauchdünnen Meilemer Vorsprung über die Zeit.

Die Parade besiegelte eine Partie, die über weite Strecken einer emotionalen Achterbahnfahrt glich – doch von vorne.

Das Spiel an diesem kalten Sonntagnachmittag startete gut: Fabian Neururer hämmerte nach nur 36 Sekunden den ersten Ball ins gegnerische Netz. Exakt 36 Sekunden später kassierte Danilo Graf eine Zeitstrafe, und Meilen stand erstmals in Unterzahl auf dem Feld. Volketswil konnte zwar ausgleichen, doch Andi Moor stellte kurz darauf die Führung wieder her. Meilen war jetzt wieder vollzählig – aber was? Schon wieder eine Zeitstrafe gegen Danilo Graf! Es herrschte Fassungslosigkeit über diesen Entscheid der Schiedsrichter – es sollte nicht das letzte Mal sein. In der Folge gestaltete sich die Partie zwar ausgeglichen, aber Meilen spielte sichtlich unter seinem Niveau. Ballverluste, technische Fehler, überhastete Abschlüsse... das

alte Lied. Nicht zuletzt dank einer überragenden Leistung von Torhüter Seimen Meier und dem kompakt stehenden Abwehrriegel blieb Meilen im Spiel. Die Seebuben schossen zwar nur wenige Tore, aber der Gegner noch weniger. Während einer knappen Viertelstunde kam Volketswil nicht zum Torerfolg, und Meilen lag mittlerweile mit vier Toren vorne. Doch der Treffer, der diese Torflaute beendete, liess die Gegner plötzlich Blut lecken. Neu erstarkt, verkürzte er den Vorsprung auf nunmehr ein einziges Tor zum Pausenresultat von 9:10. Der Frust in der Kabine war gross. Das hatte aber nicht mit der dahingeschmolzenen Führung zu tun, sondern vielmehr mit den fragwürdigen Entscheiden der Unparteiischen, die den Meilemern das Leben schwer machten. Aber man musste sich auch an der eigenen Nase nehmen – darum hiess es für die zweite Halbzeit: Klappe halten und Handball spielen!

Mit dem Klappe-Halten liefs nun ganz gut. Und das mit dem Handball-Spielen ebenso, die Partie nahm nun Fahrt auf. Volketswil glich zwar gleich zu Beginn der Halbzeit aus, doch schon bald hatte Meilen wieder die Führung übernommen. Das verloren geglaubte Meilemer Feuer, der Teamspirit, flammte nun wieder auf. In einer fulminanten Spielphase sorgten Asmir Muric, Bruno Schuler und Patrik Gloor für Scorerpunkte. Sogar Goalie Manuel Votapek versenkte mit einem spektakulären Wurf übers ganze Spielfeld einen Ball im leer stehenden Tor. Doch auch die Volketswiler spielten jetzt gelöster und dynamischer, kamen öfter zum Torerfolg und blieben dicht dran. Der Meilemer Vorsprung schwankte stets zwischen einem und drei Toren. In dieser Phase zählte jeder

Treffer. Ueli Ehrbar und Fetah Murina konnten von den Flügelpositionen wichtige Punkte buchen. Zehn Minuten vor Ende der Partie schienen sich die Seebuben noch einmal so richtig ein Herz zu fassen und rannten mit neuer Motivation gegen die Volketswiler Abwehr an. Und tatsächlich schepperte es innert kürzester Zeit drei Mal – Meilen lag nun mit fünf Toren vorne, der Sieg war in greifbarer Nähe. Doch noch immer waren fünf Minuten zu spielen, jetzt wurde die Partie so richtig hektisch. Volketswil machte mächtig Druck, Meilen hielt heftig dagegen – zu heftig für die Schiedsrichter, die gleich zwei Zeitstrafen gegen Meilen verhängten.

Der Gegner nutzte die doppelte Überzahl aus und konnte auf zwei Tore verkürzen. Noch 80 Sekunden waren zu spielen, jetzt nur ruhig Blut bewahren! Doch Meilen suchte überhastet den Abschluss, scheiterte und kassierte im Gegenzug das Tor zum 25:26. Der Sieg hing jetzt am seidenen Faden. Und wieder fiel der Ball dem Gegner in die Hände. Immer noch in Unterzahl, musste Meilen jetzt den letzten, entscheidenden Angriff abwehren. Und so kam es, dass Manuel Votapek mit seiner Parade zum Matchwinner avancierte. Endlich erlöste die Sirene die Meilemer aus diesem Chaos-Spiel. Was für eine Partie! Wenn auch hauchdünn und mit viel Glück erkämpft, ist dieser Sieg verdient. Die Meilemer haben bewiesen, dass sie auch in der Zweitliga als Team auftreten können. Diesen Spirit gilt es mitzunehmen ins nächste Spiel am Freitag, 23. November. Dann spielen die Seebuben um 21 Uhr gegen den Tabellenzweiten aus Dietikon. Spannung ist vorprogrammiert!

/jro

Klassenkampf in Meilen!



Bild der Woche
von Urs Scherrer

«Da soll noch jemand sagen, in Meilen existiere kein Klassenkampf», schreibt MAZ-Leser Urs Scherrer augenzwinkernd zu diesem Foto zweier ungleicher Fahrzeuge auf Tuchfühlung vor dem «Volg» an der Dorfstrasse. Und weiter: «Die umgesetzte Begegnungszone wird vielleicht auch diesem Kampf ein Ende setzen.»

Wir veröffentlichen jeden Freitag das «Bild der Woche». Senden Sie uns Ihre Schnappschüsse in möglichst hoher Auflösung, zusammen mit ein paar Angaben zum Motiv und Ihrer Adresse, an info@meileneranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils Montag, 14.00 Uhr. Jedes veröffentlichte Foto wird mit 20 Franken belohnt.

HEIMATBUCH MEILEN
GESCHICHTE & GESCHICHTEN

Buchvernissage Heimatbuch 2018
Donnerstag, 29. November 2018
Ortsmuseum Meilen, Kirchgasse 14

ab 18.00 Uhr	Das druckfrische Heimatbuch kann abgeholt werden. Die Ausstellung «2+3 Dimensionen» ist für einen Besuch offen.
19.00 Uhr	Präsentation der Ausgabe 2018 musikalisch umrahmt.
ab 20.00 Uhr	Die Vereinigung Heimatbuch Meilen lädt zum Aperó im Foyer des «Löwen» ein.

Vereinigung Heimatbuch Meilen

Inserate aufgeben per E-Mail:
info@meileneranzeiger.ch

Best PRODUCTIONS präsentiert:
Das neue Musical!

Stage Call!

Ur-Aufführung

ZÜRICH • kath. Kirche Liebfrauen, 20.00 Uhr
23./24. November 2018

BADEN • ref. Kirche Baden:
30. November, 20.00 Uhr
1. Dezember 2018, 20.00 Uhr
2. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Tickets erhältlich bei
www.bestproductions.ch www.starticket.ch

Sponsoren: Rundschau, MeilenerAnzeiger, OESCH, Moud Pfla

Luminati
Metzgerei



Dorfstrasse 78
8706 Meilen
Tel. 044 923 18 13

Aktion



**Mageres
Rindsvoressen**

100 g Fr. 3.50

statt Fr. 3.80

Aktion gültig bis Donnerstag, 29. November 2018



Täglich frische Ravioli



Kochen mit David Geisser

Mini-Chäschüechli für Feinschmecker

Chäschüechli zum Apéro? – Ja gerne, besonders, wenn sie von A bis Z selbst gemacht sind.

Der Aufwand ist zugegeben etwas grösser als wenn man die Mini-Chäschüechli einfach aus der tiefgekühlten Kartonschachtel in den Ofen umschichtet. Dafür machen sie auch viel mehr her und zeigen Ihren Gästen, dass Sie sich wirklich verwöhnen wollen: Besonders die Chäschüechli mit Crevetten und Kokosmilch überraschen auch verwöhnte Gaumen.

Unser Rezept der Woche stammt aus der Rezeptsammlung «Apéro Riche» (Kleine Häppchen erhalten die Freundschaft) von Jungkoch David Geisser, das Buch ist im WerdVerlag erschienen.

Zutaten für 24 Mini-Chäschüechli Grundteig (Heisswasserteig)

180 g Weissmehl
½ TL Meersalz
75 g Butter
80 ml Wasser
Butter zum Einfetten

Crevetten-Kokosmilch

150 g gemischter Käse (Greyerzer,

Emmentaler, Tilsiter)
80 g Cocktail-Crevetten
1 Ei
100 ml Kokosmilch
1 TL Curry, mild
Meersalz
Pfeffer aus der Mühle

Basilikum

1 Bund Basilikum
30 g Pinienkerne
150 g gemischter Käse (Greyerzer, Emmentaler, Tilsiter)
50 g Ricotta
1 Ei
100 ml Milch
Meersalz
Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung

Das Mehl mit dem Salz vermischen. Die Butter in kleine Würfel schneiden und mit dem Wasser in einem Topf zum Kochen bringen. Den Topf vom Herd ziehen und das Mehl vorsichtig einrühren, bis ein geschmeidiger Teig entsteht. Den Teig auf einer bemehlten Arbeitsfläche gut durchkneten und anschliessend ca. 2 mm dünn ausrollen.

Rezept der Woche



Diese Chäschüechli stammen nicht aus dem Tiefkühlregal des Grossverteilers.

Foto: Roy Matter

Mini-Backformen mit der Butter runden Ausstechform von ca. 7 cm ausfetten. Danach den Teig mit einer Durchmesser ausstechen und die

Mini-Formen damit auslegen.

Die Seitenwände andrücken und den Boden mit einer Gabel einstechen.

Crevetten-Kokosmilch-Füllung

Den Käse fein raffeln und die Crevetten in Stücke schneiden. Danach Käse, Ei, Crevetten, Kokosmilch und Curry vermischen und mit Salz und Pfeffer würzen. Die Käsemischung in die mit Teig ausgelegten Förmchen verteilen und für 20 Minuten in den auf 200 Grad vorgeheizten Backofen schieben.

Basilikum-Füllung

Den Basilikum waschen, trocken tupfen, die Blätter von den Stielen abzupfen und fein hacken. Die Pinienkerne in einer Bratpfanne ohne Fettzugabe goldbraun anbraten.

Den Käse fein raffeln. Danach Käse, Ricotta, Ei, Milch, Pinienkerne und Basilikum vermischen und mit Salz und Pfeffer würzen.

Die Käsemischung in die mit Teig ausgelegten Förmchen verteilen und für 20 Minuten in den auf 200 Grad vorgeheizten Backofen schieben.

En Guete!

Das Weihnachtszelt mit Café
Geöffnet ab Donnerstag, 22. November 2018, 18.00 Uhr
bis Samstag, 22. Dezember 2018, 17.00 Uhr

Weihnachtszelt

Trio / Carissimi
Stöckenweid-Konzert
Sonntag, 25. November, 17.00 Uhr
Fr. 35.–, Gönnticket Fr. 85.–, AHV/IV/Stud. Fr. 30.–, Kinder bis 12 Jahre Fr. 15.–

Gabriel Vetter: «Hobby»
Poetry-Slam
Freitag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
Fr. 30.–, AHV/IV/Stud. Fr. 25.–

Marius der Verschreckjäger
Unterhaltsames Programm nicht nur für kleine Fans
Sonntag, 9. Dezember, 14.00 Uhr
Fr. 20.–, AHV/IV/Stud. Fr. 15.–, Kinder 4 bis 16 Jahre Fr. 15.–

Max Küng
Humorvolle Anekdoten aus dem Alltag
Donnerstag, 13. Dezember, 20.00 Uhr
Fr. 25.–, AHV/IV/Stud. Fr. 18.–

Tickets online unter www.stoeckenweid.ch / www.ticketino.ch
und an allen Ticketino-Vorverkaufsstellen. **TICKETINO.**
Stiftung Stöckenweid, Bünishoferstrasse 295, 8706 Feldmeilen
Tel. 043 844 10 68 oder weihnachtszelt@stoeckenweid.ch
www.stoeckenweid.ch

HGM.ch
Handwerks- und Gewerbeverein Meilen

**Unser Mitglied –
Ihr Musical-Produzent
IN MEILEN**

www.bestproductions.ch BeSt Productions GmbH | Benjamin Stückelberger

1. Advent

**Meilemer
Weihnachtsmarkt**

2. Dezember
13 – 19 Uhr, Meilen

Programm

- Über 200 Marktstände
- Kinderchor auf der Dorfplatztreppe
- Samichlaus mit Gschänkli
- Christbaumschmücken mit Hebebühne
- Grosser Chlauseinzug
- ... und vieles mehr

HGM.ch **meilen** **MZM** **Leben mit Meilen** **St. Martin** **EWL** **meitech.ch**

Sennhauser AG
Stolz auf Holz

**IHR PARTNER FÜR
EINZELMÖBEL**

Sennhauser AG
044 924 10 30 · www.sennhauserag.ch

www.meileneranzeiger.ch

ALL MOVE

**Ihre Umzugsprofis
für jeden Umzug**

- Klavier- und Flügeltransporte
- USM-De- und Montagen
- Fassadenlift/Möbellift
- Möbellager in Container
- Packmaterial-Verkauf + Miete

044 923 25 00
info@allmove.ch
www.allmove.ch